

## Die Ausbildung für die Sportlehrer von morgen

Qualifizierte Sportlehrer werden zunehmend gesucht. Durch das fundierte und anwendungsorientierte Zertifikat zum Sportlehrer (FH) durch Kompetenzvorsprung in Kooperation mit der der H:G Hochschule für Gesundheit und Sport und dem Institut für Wintersport (Garmisch-Partenkirchen) werden Ihnen die Kompetenzen vermittelt, die zur professionellen und pädagogischen Arbeitsweise im Sport mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Lehrsituationen in Bezug auf standardisierte Sportfächer befähigt.

Der Sportlehrer soll hierbei ein Lernklima schaffen, das Motivation, Kompetenzen und Spaß im Sport vermittelt. Dabei stützt er sich auf sportdidaktisches und sportpraktisches Fachwissen einerseits und pädagogische und erziehungswissenschaftliche Erkenntnisse andererseits und setzt diese gezielt in der Praxis ein. Nur so kann der Sport zu einem lebenslangen „Lern-Erlebnis“ für alle Beteiligten werden.

Mit dem Zertifikat zum Sportlehrer (FH) haben wir eine Ausbildung geschaffen, die den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes entspricht, zusätzliche Perspektiven schafft und ein zukunftsorientiertes Berufsfeld abdeckt.

# Ziele und Berufsfelder

## Ziel der Ausbildung

Die Teilnehmer erlangen fundierte sportpädagogische, sportdidaktische, sportpraktische Fachkenntnisse und Fähigkeiten, um sportliche Aktivitäten und die damit verbundenen Prozesse in mehreren Sportarten wirksam zu vermitteln, zu gestalten und zu begleiten. Weiterhin stehen pädagogische und erziehungswissenschaftliche Methoden und Kenntnisse im Mittelpunkt.

Sie können personen- und gruppenbezogene Trainings- und Schulungsprogramme konzipieren, vermitteln, leiten, die Ergebnisse evaluieren und optimieren. Hierbei liegt der besondere Schwerpunkt auf der didaktisch-methodischen Ausrichtung der Vermittlungsmethoden, passend zur Zielgruppe und Zielsetzung. Aber auch die Eigenrealisation der Grundsportarten gehört zum Ziel der Ausbildung, um Fertigkeiten in der Praxis effektiv zu vermitteln. Dies gilt für den Anwendungsbereich im Schulsport, im gesundheitsorientierten Breitensport oder auch für Trendsportarten.

## Berufsfelder

Die möglichen Berufsfelder der Absolventen dieser Ausbildung finden sich insbesondere im Bereich der Schulen/Privatschulen, bei Vereinen und Verbänden, größeren Betrieben, bei kommunalen Einrichtungen, bei kommerziellen Sport- und Freizeiteinrichtungen (z.B. Sportstudios), in der Touristikbranche und bei privaten Sportanbietern.

Weiterhin bestehen in vielen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland Möglichkeiten zum Quereinstieg in den Lehrerberuf (auch ohne Lehramtsstudium).

Zusätzlich erhöhen sich Ihre Chancen als Dozent/in im Bereich der Erwachsenenbildung tätig zu sein (Hochschulen, Universitäten, Volkshochschulen, sonstige (Weiter)Bildungseinrichtungen, Berufsschulen).

Quereinstieg/Seiteneinstieg in den Lehrerberuf ([Bildungsserver](#)).

Beispiel Bayern ([Kultusministerium Bayern](#)).

Beispiel Berlin ([Senatsverwaltung für Bildung](#)) und [teilnehmende Schulen](#).

# Module und Inhalte

## Module & Kurse

Sportpraktische & Sporttheoretische Inhalte: <b>Individuallportarten I (8 CP)</b>	Leichtathletik	4 CP
	Schwimmen	4 CP
Sportpraktische & Sporttheoretische Inhalte: <b>Individuallportarten II (8 CP)</b>	Turnen	4 CP
	Gymnastik/Tanz	4 CP
Sportpraktische & Sporttheoretische Inhalte: <b>Spielsportarten (6 CP)</b>	Große Spiele	4 CP
	Kleine Spiele	2 CP
Sportpraktische & Sporttheoretische Inhalte: <b>Wintersport (4 CP)</b>	Skialpin/ Snowboard/ Langlauf	4 CP
<b>Sportpädagogische Inhalte (4 CP)</b>	Methodik & Didaktik im Schulunterricht	2 CP
	Pädagogik und Bildungssystem in Deutschland	2 CP
<b>Summe Credit Points</b>		<b>30 CP</b>

### Sportpraktische Inhalte

Nachweis der Eigenrealisation der Grundsportarten Leichtathletik, Schwimmen, Turnen, Gymnastik/Tanz, Große Spiele, Kleine Spiele und Wintersport. Darüber hinaus wird die Vermittlung der in der Praxis und Theorie erworbenen sportpraktischen und sportpädagogischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in realen Unterrichtssituationen (Lehrproben) erprobt.

### Sporttheoretische Inhalte

Vermittlung theoretischer, sowie didaktisch-methodischer Inhalte der einzelnen Grundsportarten und Erarbeitung der Relevanz für die unterschiedlichen Lehrsituationen. Auf die Verknüpfung von sportpraktischen und sporttheoretischen Inhalten wird besonderer Wert gelegt.

### Sportpädagogische Inhalte

Vermittlung von allgemeinen pädagogischen und erziehungswissenschaftlichen Grundlagen in Bezug auf Lehre und Lernen. Vermittlung spezieller Lehrmethodik und -didaktik zur zielgerichteten Unterrichtsgestaltung. Dieses Modul dient zur Vertiefung sportpädagogischer Kenntnisse und vermittelt spezielle didaktisch-methodische Inhalte des Schulsports. Vermittlung der Schul- und Bildungsgesetze und der Fachanforderungen im Schulunterricht in den Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland.

# Kosten und Leistungen

## Kosten und Leistungen

Bachelorabsolventen des in Sport und angewandte Trainingswissenschaft der H:G und Externe Teilnehmer aus dem Sportbereich	Zertifikatsgebühr	€ 3.500
---	-------------------	---------

Bachelor-Studierende der H:G Hochschule für Gesundheit und Sport und externe Bewerber melden sich ausschließlich bei Frau Bouvain an.

## Dafür erhalten Sie

- die **Präsenzveranstaltungen** vor Ort am Campus Berlin,
- **Wintersportwoche** in Garmisch Partenkirchen (incl. [Übernachtung](#), Verpflegung und Skipass),
- **Studienmaterialien** durch die **virtuellen Kursangebote** über den **Zugang zu unserer modernen Lernplattform**, auf der der Großteil des virtuellen Kursangebotes durchgeführt wird,
- die fachlich-pädagogische **Betreuung** durch unser wissenschaftliches Personal und die Zertifikatsleitung,
- das persönliche, auf Sie zugeschnittene **Studiencoaching**,
- die Teilnahme an den im Prüfungsplan festgelegten verbindlichen studienbegleitenden **Präsenzprüfungen**,
- sowie die Ausfertigung und Zusendung der **Zertifikate**.

## Zulassungsvoraussetzungen

Dieses Angebot ist für die Studierenden Sport und angewandte Trainingswissenschaft an der H:G.

Fundierte sportwissenschaftliche Kenntnisse sind wesentliche Voraussetzung für ein erfolgreiches Abschließen des Zertifikates zum Sportlehrer (FH). Somit müssen die Studierenden vor Aufnahme der Ausbildung nachweisen, dass sie dementsprechend hinreichende Kenntnisse besitzen.

Im Detail bedeutet dies folgendes:

- Sie befinden sich mindestens im dritten Fachsemester des Studiengangs Sport und angewandte Trainingswissenschaft an der H:G  
ODER
- Sie können vergleichbare Inhalte durch andere Studiengänge bzw. Berufsausbildungen nachweisen  
ODER
- Sie besitzen eine A-Trainer-Lizenz und können mindestens ein Jahr erfolgreiche berufliche Tätigkeiten in diesem Bereich nachweisen (Vollzeit).

Neben den sportwissenschaftlichen Grundlagen müssen zusätzlich selbstorganisiert und selbstfinanziert folgende gültige Nachweise (bis Ende September 2013) erbracht werden:

- eine **Schulhospitation** von sechs Wochen (240 Stunden) im Bereich Schulsport,
- **Erste Hilfe**-Nachweis und
- einen gültigen **Rettungsschwimmer**.

Den Rettungsschwimmer und den Erste Hilfe Kurs können Sie z.B. beim [DLRG](#) absolvieren.

## Anerkennungen

Die Inhalte des Zertifikates Sportlehrer (FH) können nicht für das Studium Sport und angewandte Trainingswissenschaft oder andere Studiengänge der H:G oder FHAM anerkannt werden. Auch können die Inhalte Ihres Studiums nicht für das Zertifikat anerkannt werden.

Es handelt sich hierbei um ein eigenständiges Zertifikat, welches nicht die Inhalte des Studiums Sport und angewandte Trainingswissenschaft abdeckt. Es dient eher der Erweiterung Ihres Wissens im Bereich der „Lehrerausbildung“.